

# Finanzantrag an den Attac Ratschlag

2.-4.11.2012 in Köln

## Projekt: Aquattac

Auf der Europäischen Sommeruniversität 2008 entstand das europäische Wassernetzwerk Aquattac, das seitdem regelmäßig aktiv gewesen ist. Einige WasseraktivistInnen von Attac Deutschland waren von Anfang an dabei. Aquattac war vom 10-18. März 2012 involviert in die Organisation des Alternativen Wasserforums in Marseille, das zum offiziellen 6. Weltwasserforum (WWF) stattfand.

Aquattac will auch 2013 dazu beitragen, dass das Thema Wasser bzw. Wasserprivatisierung wach gehalten wird. Anknüpfungspunkte bieten dabei vor allem die laufende Europäische Bürgerinitiative zum Recht auf Wasser, initiiert von den Gewerkschaften, oder auch die laufenden EU-Gesetzgebungsprozesse zur Vergabe von Konzessionen.

Dazu soll zumindest ein Flyer zum Thema Wasser bzw. Wasserprivatisierung entstehen, je nach Kapazitäten beteiligt sich Aquattac an Aktionen oder Veranstaltungen und nimmt an der europäischen Vernetzung im Rahmen von Aquattac teil.

Daneben ist Aquattac weiterhin bereit, mehrere Filme auszuleihen und/oder als ReferentInnen für Gruppen vor Ort zur Verfügung zu stehen. Es handelt sich v.a. um die Filme: „Water Makes Money“, „Wasser unterm Hammer“ und „Flow“. Als kürzerer Film eignet sich sehr der Dokumentarfilm „Flüssiges Berlin“.

Um die Aktivitäten ausbauen zu können, stellen die deutschen AktivistInnen, die sich bei Aquattac engagieren, folgenden Finanzantrag für 2013:

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Fahrten für Aquattacler zu Treffen etc.               | 1.000 € |
| 2. Infomaterial (z.B. Flyer) und sonstige Materialkosten | 1.000 € |

---

**GESAMTKOSTEN 2.000 €**

### AntragstellerInnen:

Christiane Hansen (München), Markus Henn und Dorothea Härlin (Berlin)